

Improvisationsspiel 1

Schüttelreime sprechen

Durchgang 1

Die Kinder erhalten kleine Zettel mit Schüttelreimen, mehrere der Texte sind identisch. Beim ersten Durchgang wird die Anzahl der Texte begrenzt, später können mehr Texte hinzukommen.

Jedes Kind liest den Text leise durch und probiert danach, ihn halblaut vor sich hinzusagen. Wenn es textsicher ist, läuft es durch den Raum, in dem es seinen Text in verschiedenen Variationen wiederholt (unterschiedlich in Rhythmus, Klang, Tonlage, Dynamik). Gleichzeitig versucht es zu hören, was die Mitschüler:innen vortragen. Sobald es jemanden findet, die/der denselben Text spricht, hakt es sich unter und die Kinder gleichen Tonhöhe, Rhythmus etc. aneinander an.

Durchgang 2

Ein:e Dirigent:in wird gewählt, der die Improvisation von außen beobachtet. Nachdem sich die Kinder, die den gleichen Schüttelreim haben, gefunden haben, blicken sie zum Dirigenten, der nun die Gruppe anleitet, indem er zunächst die Lautstärke, in der die Kinder sprechen, anzeigt. Anschließend können auch andere Parameter wie Tonhöhe oder Sprechgeschwindigkeit vom Dirigenten angezeigt werden.

(Mehr dazu:

Micaela Grohé, Christiane Jasper. Methodenrepertoire Musikunterricht. Innsbruck: Helbling 2019)